



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für das
Studienprogramm - 120 LP:

Soziologie

im Bachelor (2-Fach) - Studiengang 180 Leistungspunkte

(Modulversionstand vom 10.12.2015)

Inhalt:

AA Abschlussarbeit Soziologie	Seite 3
FSQ1 EDV-Anwendungen für Soziologen (FSQ-Modul)	Seite 5
FSQ2 Abschlussprojekt Soziologie (FSQ-Modul)	Seite 7
M1a Methoden der Datenerhebung und der qualitativen Datenanalyse mit Projektarbeit	Seite 9
M2a Methoden der deskriptiven Datenanalyse mit Projektarbeit	Seite 12
M3 Methoden der schließenden Datenanalyse	Seite 15
PR 8-Wochen-Praktikum (Soziologie)	Seite 17
SO1 Bevölkerung, Ungleichheit und Kultur	Seite 19
SO2 Economy, State and Society	Seite 21
SO3 Formation of World Society	Seite 24
SP1 Einführung in die Spezielle Soziologie (Bildung/Wirtschaft)	Seite 27
SP2 Spezielle Soziologie: Unternehmen, Wirtschaft, Umwelt, Governance	Seite 30
SP3 Spezielle Soziologie: Bildung, Beruf, Profession, Beschäftigung	Seite 33
T1 Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien	Seite 36
T2 Basismodul soziologische Theorie	Seite 38
T3 Aufbaumodul Soziologische Theorie	Seite 41

Modul: Abschlussarbeit Soziologie

Identifikationsnummer:

SOZ.05704.02

Moduluntertitel:

AA

Lernziele:

- Kompetenzen in der Wissenserzeugung und -anwendung sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben
- Darstellung der Untersuchungsergebnisse

Inhalte:

- Spezifikation einer sozialwissenschaftlichen Forschungsfrage
- Literaturrecherche
- Sammlung, Analyse und Bewertung vorhandenen bzw. neu gewonnenen Materials
- Darstellung und Diskussion der Ergebnisse

Verantwortlichkeiten (Stand 09.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 09.04.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	6.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Abschlussarbeit	0	300	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Abschlussarbeit	Abschlussarbeit	nicht möglich laut ABSStPOBM §20 Abs.13	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: während des nächsten Semesters

Modul: EDV-Anwendungen für Soziologen (FSQ-Modul)

Identifikationsnummer:

SOZ.00534.02

Lernziele:

- Vermittlung von Kenntnissen im Umgang mit dem Computer als Arbeitsmittel im universitären Soziologiestudium
- Einübung von Techniken, die für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten notwendig sind; Vermittlung von grundlegenden Wissensbeständen im Umgang mit sozialwissenschaftlicher Software und technischen Geräten in der Soziologie

Inhalte:

- Im ersten Semester dieses zweisemestrigen Kurses werden grundlegenden Techniken für die wissenschaftliche Arbeit von Soziologen mit den Mitteln der elektronischen Datenverarbeitung vermittelt. Hierzu gehören besondere Funktionen eines Textverarbeitungsprogramms (z. B. Erstellen von automatischen Verzeichnissen oder Formatvorlagen, Formeleditor), der Einsatz von Tabellenkalkulationen (z. B. Excel) für die statistische Analyse, Software für die Literaturverwaltung und Wissensorganisation (z. B. Citavi). Gegenstände des Kurses sind darüber hinaus die Handhabung fachspezifischer Datenbanken, der computergestützte Zugang zu Archiven bzw. externen Quellen sowie die Erstellung von Fragebögen.
- Im zweiten Semester stehen fachspezifische, auf die qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung bezogene EDV-Anwendungen im Vordergrund. Im Bereich der quantitativen Methoden der Sozialforschung werden Kenntnisse in einem Statistik- und Analyseprogramm (z. B. SPSS) vermittelt und Techniken der Dateneingabe, Datenverarbeitung, Datenausgabe und Syntax-Programmierung eingeübt. Moderne Techniken wie die Datenerfassung mit Scanner und OMR-Software, Telefoninterviews und Online-Umfragen werden vorgestellt. Im Bereich der qualitativen Sozialforschung werden Techniken im Umgang mit Gerätschaften und Medien zur Datenerfassung und -verarbeitung eingeübt (Aufnahme von Interviews, Erfassung mit Transkriptionssoftware wie f4 und inhaltlichen Auswertung mit maxQDA).

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Dr. Roland Unger

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	0/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium und Übungsaufgaben	0	30	Wintersemester
Anfertigen der Hausarbeit	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium und Übungsaufgaben	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- Fünf semesterbegleitende Übungsaufgaben

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: während des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: während des nächsten Semesters
- 2. Wiederholungstermin: während des übernächsten Semesters

Modul: Abschlussprojekt Soziologie (FSQ-Modul)

Identifikationsnummer:

SOZ.00547.02

Moduluntertitel:

FSQ2

Lernziele:

- Management und Durchführung einer Untersuchung

Inhalte:

- Lehrforschungsprojekt
- Festlegung von Forschungszielen, Sammlung, Analyse und Bewertung vorhandener Erkenntnisse
- Entwicklung des Forschungsdesigns
- Durchführung der Untersuchung (Datenerhebung und -analyse)
- Darstellung der Ergebnisse

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 21.01.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	6.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Projektarbeit	0	75	Sommersemester
Anfertigen des Projektberichts	0	45	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Projektbericht	Projektbericht	Projektbericht	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: während des laufenden Sommersemesters
- 1.Wiederholungstermin: während des laufenden Sommersemesters
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

Modul: Methoden der Datenerhebung und der qualitativen Datenanalyse mit Projektarbeit

Identifikationsnummer:

SOZ.05700.02

Moduluntertitel:

M1a

Lernziele:

- Fähigkeit und praktische Fertigkeit, Forschungsfragen und Hypothesen zu spezifizieren und im Rahmen eines adäquaten Designs zu `operationalisieren`
- Vertrautheit mit verschiedenen Varianten der Erhebung von Daten mittels Befragung, Beobachtung und Inhaltsanalyse
- Einsicht in die Potentiale und Begrenztheiten verschiedener Verfahren der Datenerhebung; hinlängliche Kenntnis der technischen Abläufe ihres Einsatzes sowie der Auswahl und Konstruktion spezifischer Erhebungs- und Messinstrumente
- Vertrautheit mit verschiedenen Varianten der Stichprobenziehung
- Kenntnis verschiedener Verfahren qualitativer Datenausanalyse

Inhalte:

- Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Methoden der Datenerhebung in der empirischen Sozialforschung und führt in Methoden der Auswertung qualitativer Daten ein. Behandelt werden folgende Themen: Überblick über verschiedene Forschungsdesigns und Datentypen; Auswahlverfahren: Verschiedene Formen der Zufallsauswahl, bewusste Auswahlen und theoretisches Sampling; Unterschiedliche Formen der Datenerhebung: mündliche, schriftliche Befragung; qualitatives Interview, Beobachtung, Inhaltsanalyse, Gruppendiskussion, teilnehmende Beobachtung etc.; Probleme der Zuverlässigkeit und Gültigkeit. Dabei werden Stärken und Schwächen der verschiedenen Verfahren diskutiert. Weiterhin wird eine Einführung in die Grundzüge der Auswertung qualitativer Daten gegeben (grounded theory, objektive Hermeneutik, Idealtypenbildung, dokumentarische Methode, etc.).
- In der Übung wird das praktische Arbeiten mit soziologischen Erhebungsmethoden ermöglicht. Hierzu wird ein gemeinsames inhaltliches Thema durch eigene Datenerhebungen mit verschiedenen Erhebungsmethoden in Kleingruppen bearbeitet. Die praktischen Erfahrungen werden in der Übung reflektiert und münden in einem Projektbericht.

Verantwortlichkeiten (Stand 08.12.2015):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof.Dr. Oliver Arránz Becker

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	60	Sommersemester
Übung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Projektarbeit	0	75	Sommersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Sommersemester
Anfertigen des Projektberichts	0	45	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (60min)	Klausur (60min)	Klausur (60min)	30 %
Projektbericht	Projektbericht	Projektbericht	70 %

Termine für alle Modulteilleistungen:

- 1. Termin: während des laufenden Sommersemesters
- 1. Wiederholungstermin: während des laufenden Sommersemesters
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

Modul: Methoden der deskriptiven Datenanalyse mit Projektarbeit

Identifikationsnummer:

SOZ.05711.02

Moduluntertitel:

M2a

Lernziele:

- Fähigkeit, sozialwissenschaftlich erhobene Daten auf der Basis ausgefüllter Fragebögen zu verkoden, einen maschinenlesbaren Datensatz zu erstellen und Verfahren der Fehlersuche einzusetzen
- Verständnis der grundlegenden Unterschiede zwischen den verschiedenen Messniveaus bezüglich der strukturerhaltenden Datentransformationen und der zulässigen mathematischen Operationen
- Fähigkeit und praktische Fertigkeit, die elementaren Techniken der beschreibenden Datenanalyse in ihren Voraussetzungen und Grundlagen zu verstehen und korrekt anwenden zu können
- Verständnis der strategischen Funktion der Einführung von Dritt- (Kontroll-)Variablen und der verschiedenen kausalanalytischen Konfigurationen: additive vs. Interaktive Effekte, Scheinkausalität vs. Suppression (scheinbare Nichtkausalität), Kausalkette ('Intervention') vs. gleichrangige Anordnung bedingender Variablen
- Technische Fertigkeiten im Einsatz von Computern und mindestens einem statistischen Programmpaket für Datenanalyse und Ergebnispräsentation

Inhalte:

- Die Vorlesung vermittelt die grundlegenden Konzepte und Verfahren der deskriptiven Datenanalyse. Deren praktische Anwendung wird in den Übungen unter Zuhilfenahme entsprechender Computer-Software (wie SPSS) trainiert und erprobt wird. Dabei werden verschiedene Datensätze aus der Umfrageforschung und aus anderen Quellen herangezogen. In der Übung bearbeiten die Teilnehmer einzeln oder in kleinen Gruppen spezifische Fragestellungen und fassen ihre Arbeit in einem Projektbericht zusammen. Zunächst werden Techniken der Verkodung sozialwissenschaftlicher Daten und Verfahren der Fehlersuche vorgestellt. Anschließend werden verschiedene Formen der graphischen Darstellung univariater Häufigkeitsverteilungen sowie deren Charakterisierung durch statistische Kennwerte behandelt. Es folgen die grundlegenden Konzepte zur Kennzeichnung bivariater und trivariater Verteilungen, die in Form zwei- und dreidimensionaler Tabellen dargestellt werden: Ableitung von Assoziationsmaßen, die dem Chi-Quadrat-Modell oder dem Modell der proportionalen Fehlerreduktion (PRE-Maße) entsprechen. Auf dieser Basis folgt eine Einführung in die Logik der Kausalanalyse mit den Unterscheidungen von additiven vs. interaktiven Zusammenhängen, Scheinkausalität vs. scheinbare Nichtkausalität (Suppression), Kausalkette (Intervention) vs. gleichrangige Anordnung von Variablen. Schließlich wird in die Korrelationsrechnung nach Pearson und in das Basismodell der Regressionsanalyse für abhängige Variable auf metrischem Messniveau sowie der Varianzanalyse eingeführt.

Verantwortlichkeiten (Stand 09.12.2015):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof.Dr. Oliver Arránz Becker

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Kenntnisse in den Methoden der quantitativen Datenerhebung

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	60	Wintersemester
Übung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Projektarbeit	0	75	Wintersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Wintersemester
Anfertigen des Projektberichts	0	45	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (90min)	Klausur (90min)	Klausur (90min)	70 %
Projektbericht	Projektbericht	Projektbericht	30 %

Termine für alle Modulteilleistungen:

- 1.Termin: während des laufenden Wintersemesters
- 1.Wiederholungstermin: während des laufenden Wintersemesters
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

Modul: Methoden der schließenden Datenanalyse

Identifikationsnummer:

SOZ.05713.02

Moduluntertitel:

M3

Lernziele:

- Verständnis der Unterscheidung von deterministischen und probabilistischen Aussagen
- Fähigkeit, die Ebenen von Stichprobenvariablen und Stichprobenfunktionen, von empirischen und theoretischen Verteilungen unterscheiden zu können
- Kenntnis von Verteilungsfunktionen für zentrale statistische Kennwerte und deren Anwendungsvoraussetzungen
- Verständnis der Logik des Testens von Hypothesen und der Unterscheidung von statistischer Signifikanz und theoretischer Relevanz
- Fähigkeit, Signifikanztests und die Schätzung von Konfidenzintervallen praktisch durchführen und die Ergebnisse adäquat repräsentieren zu können
- Fähigkeit, sowohl lineare wie auch nicht-lineare, direkte und indirekte Zusammenhänge zwischen Variablen im Rahmen der Regressions- bzw. Pfadanalyse modellieren und interpretieren zu können

Inhalte:

- Die Vorlesung vermittelt Konzepte und Verfahren der schließenden Datenanalyse, erweitert das Regressionsmodell um interaktive und nichtlineare Variablenbeziehungen und führt in die Pfadanalyse ein, die es erlaubt, nicht nur direkte, sondern auch indirekte Kausalbeziehungen zu modellieren. Die Übung dient der praktischen Anwendung und Erprobung der in der Vorlesung vermittelten Konzepte unter Zuhilfenahme entsprechender Computer-Software (SPSS). Dabei werden verschiedene Datensätze aus der Umfrageforschung und aus anderen Quellen herangezogen
- Die Vorlesung behandelt in ihrem ersten Teil die wahrscheinlichkeitstheoretischen Voraussetzungen für das Testen von Hypothesen und das Schätzen von Modellparametern auf der Basis von Stichprobendaten. Im zweiten Teil werden die Perspektiven beschreibender und schließender Datenanalyse im Kontext des Regressionsmodells zusammengeführt. Zentrale Themen sind: (1) Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundbegriffe (Begriff der Wahrscheinlichkeit, Zufallsvariable, Zufallsstichprobe). (2) Verknüpfung von Ereignissen, Permutationen und Kombinationen, stochastische Unabhängigkeit, Additions- und Multiplikationstheorem, der Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit, Bayes-Kriterium. (3) Dichte- und Verteilungsfunktionen für diskrete und kontinuierliche Zufallsvariablen, Begriff des Erwartungswertes. (4) Ableitung der Binomialverteilung, Erläuterung der Normalverteilung und der mit ihr verbundenen Verteilungsmodelle: Chi-Quadrat, Students t und F-Verteilung. (5) Schätzen und Testen: Punktschätzer und Konfidenzintervalle, Nullhypothese und Alternativhypothese, Signifikanztests und doppeltes Fehlerrisiko. (6) Anwendung dieser Konzepte im Rahmen der Tabellenanalyse und des Regressionsmodells; hierarchisches Testen. (7) Interaktive und nicht-lineare Variablenbeziehungen. (8) Einführung in die Pfadanalyse: direkte, indirekte und totale Kausaleffekte.

Verantwortlichkeiten (Stand 08.12.2015):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof.Dr. Oliver Arránz Becker

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 10.04.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Kenntnisse in der deskriptiven Datenanalyse (M2)

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	15	Sommersemester
Übung	1	15	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (90min)	Klausur (90min)	Klausur (90min)	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Sommersemesters

1.Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters

2.Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

Modul: 8-Wochen-Praktikum (Soziologie)

Identifikationsnummer:

SOZ.05823.01

Moduluntertitel:

PR

Lernziele:

- Vertiefende Vermittlung berufsqualifizierender Kompetenzen
- Aufbau umfangreicher Erfahrungen sozialwissenschaftlicher Praxis

Inhalte:

- externes, mindestens acht Vollzeitarbeitswochen umfassendes Praktikum
- Bearbeitung einer soziologischen Fragestellung vor dem Hintergrund der jeweils erworbenen sozialwissenschaftlichen Praxis

Verantwortlichkeiten (Stand 30.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Dr. Wolfgang Langer

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 30.04.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

8 Vollzeitarbeitswochen mindestens

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Praktikum	0	240	Sommersemester
Konsultationen	2	30	Sommersemester
Praktikumsbericht	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: während des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Semesters

Modul: Bevölkerung, Ungleichheit und Kultur

Identifikationsnummer:

SOZ.00541.02

Moduluntertitel:

SO1

Lernziele:

- Kenntnis der wichtigsten Begriffe und theoretischen Ansätze der Sozialstrukturforschung
- Fähigkeit, die theoretischen Grundlagen der Sozialstruktur in den Kontext allgemeinsoziologischer Begriffs- und Theoriezusammenhänge zu stellen
- Kenntnis der wichtigsten empirischen Größen und Parameter zu den zentralen Bereichen der Sozialstruktur der Bundesrepublik und anderer Teilgesellschaften der Welt
- Kenntnis der wichtigsten Datenquellen der Sozialstrukturforschung und Kompetenz im Umgang damit
- Kompetenzen in der eigenständigen, deskriptiven Analyse von sozialstrukturellen Sachverhalten und Zusammenhängen sowie der einfachen Auswertung von Daten der Sozialstrukturanalyse

Inhalte:

- Gegenstand der Vorlesung ist die materiale Einführung in die Darstellung grundlegender Gesellschaftsbereiche. Im Modul werden dabei behandelt:
 - der Bevölkerungsprozess
 - Grundlagen sozialer Differenzierung und Ungleichheit
 - Kultur und Lebensführung
- Die einzelnen Themen werden theoretisch eingebettet. Der Darstellung zentraler deutscher und international vergleichender Daten kommt in der Vorlesung ein großes Gewicht zu.
- Gegenstand der Übung ist die eigenständige Recherche und Aktualisierung von überwiegend Daten der amtlichen Statistik. Dabei wird ein Überblick über die Daten der amtlichen Statistik gegeben. Zentraler inhaltlicher Gegenstand ist der reflektierte Umgang mit Daten der amtlichen Statistik. Dies beinhaltet auch eine Einführung in eine reflektierte Verwendung von Internet-Recherchen.

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Geographie 120 LP	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/85
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor	Geographie 180 LP	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/125
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75

Lehramt Sekundarschulen	Sozialkunde (Sekundarschule)	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium)	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	60	Wintersemester
Übung	1	15	Wintersemester
Selbststudium	0	15	Wintersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (90min)	Klausur (90min)	Klausur (90min)	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters

2.Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

Modul: Economy, State and Society

Identifikationsnummer:

SOZ.05723.02

Moduluntertitel:

SO2

Lernziele:

- Knowledge of central institutions and basic terms and theories in economy, state and society
- Knowledge of important data sources and practice in interpretation of these data
- Ability to analyze and understand facts and issues and their interrelations

Inhalte:

- Subject of the lecture is the explanation of the institutional structure and basic processes in the functional domains economy and politics. A focus will be on different aspects of structural change and their causes. The lecture will use empirical data, often of longitudinal and/ or comparative character.
- Specific themes will be: - Market; market rules; capitalism/ firms; economic sectors - Work; labour market; occupations; professions/ trade unions; corporatism - Housing; housing market; housing policy/ consumption; brands - Law/ democracy; election systems; political parties - Associations; organizations; civil society - Education systems; science - Types of welfare state/ health; old age pensions; social benefits - Culture; religion; mass-media - Subject of accompanying seminars is an exemplary analysis of a single subject together with a detailed knowledge of institutional arrangements acquired in the course of seminar work and self-study of relevant literature

Verantwortlichkeiten (Stand 13.11.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Lecture	2	30	Sommersemester
Literature research	0	15	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Self-study	0	15	Sommersemester
Presentation and essay	0	60	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Essay	Essay	Essay	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: during current summer term
- 1.Wiederholungstermin: during current summer term
- 2.Wiederholungstermin: during next summer term

Modul: Formation of World Society

Identifikationsnummer:

SOZ.05724.02

Moduluntertitel:

SO3

Lernziele:

- Knowledge of theories, data and methods of international comparisons of societies
- Ability to differentiate forms of social structure using theories and data
- Competence to reflect and analyze interest conflicts in processes of internationalization

Inhalte:

- a) Seminar: Formation of an international society In the seminar on internationalization basic concepts for the study of processes of internationalization as well as methods of data collection and analysis in this field are discussed. Special attendance is given to problems of international order; forms of governance; specificities of stratification and actors in the world society. The European Union and international organizations are analyzed. Current structural conflicts are discussed. b) Seminar: International comparison of societies Subject of this seminar are theories of comparative analysis of social structure as well as methods of international comparisons and their specific problems. Compared are, among others, education systems, relations between state and society, forms of firms and economic associations.

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Englisch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Literature research	0	30	Wintersemester
Seminar	1	15	Wintersemester
Self-study	0	15	Wintersemester
Presentation and essay	0	60	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Essay	Essay	Essay	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: during current winter term
- 1.Wiederholungstermin: during current winter term
- 2.Wiederholungstermin: during next winter term

Modul: Einführung in die Spezielle Soziologie (Bildung/Wirtschaft)

Identifikationsnummer:

SOZ.05714.02

Moduluntertitel:

SP1

Lernziele:

- Einführung in das Studium eines Gebietes der Soziologie
- Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und grundlegenden Begriffen des Gebietes
- Auseinandersetzung mit Ergebnissen der empirischen Forschung
- Befähigung zum (sozial-)wissenschaftlichen Denken und Auseinandersetzung mit den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens

Inhalte:

- Das Modul beinhaltet nach Semester wechselnde Gebiete: Bildung und Wirtschaft

Verantwortlichkeiten (Stand 08.12.2015):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Manfred Stock

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium (evtl. mit Tutorium)	0	55	Wintersemester
Übung	1	15	Wintersemester
Anfertigen der Hausarbeit oder Klausurvorbereitung	0	50	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Während des laufenden Wintersemesters
- 1.Wiederholungstermin: Zu Beginn des kommenden Sommersemesters
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

Modul: Spezielle Soziologie: Unternehmen, Wirtschaft, Umwelt, Governance

Identifikationsnummer:

SOZ.05710.02

Moduluntertitel:

SP2

Lernziele:

- Studium eines Gebietes der Speziellen Soziologie
- Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und grundlegenden Begriffen des Gebietes
- Auseinandersetzung mit den Ergebnissen empirischer Forschung
- Rezeption aktueller Forschungsergebnisse diese Spezialgebietes

Inhalte:

Das Modul beinhaltet eines der folgenden soziologischen Gebiete: Wirtschaft; Unternehmen; Umwelt und Natur; Governance; nachhaltige Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung

Verantwortlichkeiten (Stand 08.12.2015):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Konstanze Senge

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: während des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Semesters

Modul: Spezielle Soziologie: Bildung, Beruf, Profession, Beschäftigung

Identifikationsnummer:

SOZ.05715.02

Moduluntertitel:

SP3

Lernziele:

- Fähigkeit zum Verständnis grundlegender theoretischer Argumentationen eines Gebietes der Speziellen Soziologie
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion theoretischer Argumentationen und analytischer Vorgehensweisen
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der empirischen Forschung auf dem Gebiet einer speziellen Soziologie
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen und empirischen Herangehensweisen der Bearbeitung von Forschungsfragen auf dem Gebiet einer Speziellen Soziologie

Inhalte:

- Das Modul beinhaltet eines der folgenden soziologischen Gebiete: Bildung (von Elementarbildung bis zum Hochschulbereich); Beruf; Profession; Beschäftigung; Karriere

Verantwortlichkeiten (Stand 04.08.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Manfred Stock

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	6.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: während des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Semesters

Modul: Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien

Identifikationsnummer:

SOZ.00519.02

Moduluntertitel:

T1

Lernziele:

- Überblick gewinnen über grundlegende theoretische und begriffliche Zugangsmöglichkeiten zum Gegenstand der Soziologie
- Einblick gewinnen in zentrale Problemstellungen der Soziologie
- Fähigkeit, theoretische Unterschiede in der Konzeptualisierung von Begriffen und der Bearbeitung von sozialen Sachverhalten zu erkennen und wiederzugeben
- Fähigkeit, Unterschiede der soziologischen Theoriekonstruktion zu erkennen
- Routinisierende Einübung in zielgerichtete wissenschaftliche Lektüre komplexer Texte (Primär- und Sekundärtexte soziologischer Theorien)
- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion über die behandelten Themen
- Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben

Inhalte:

- Die Vorlesung ist eine Einführung in soziologische Geschichte und Grundbegriffe als analytische Elemente soziologischer Theoriebildung vom 19. Jahrhundert bis 1930. Ausgegangen wird von grundlegenden soziologischen Fragestellungen bei den Klassikern der Soziologie in den deutschsprachigen, französischsprachigen und englischsprachigen Traditionen des Faches. Nach einer Diskussion der wichtigsten Lösungsansätze werden ausführlich Probleme der Theoriebildung und der damit verbundenen wichtigen Erkenntnisfragen insbesondere mit den Bereichen der Geschichte der Soziologie, der Kulturosoziologie und der Wissenssoziologie erörtert. In der Übung werden die Kenntnisse durch die Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte vertieft. Dies erfolgt in der Form von einem Referat über einen Text, das die Studenten vorbereiten, und darüber sie eine kleine Hausarbeit (3 bis 5 A4 Seiten) schreiben. Das Referat wird in der Übung während 30 Minuten mündlich gehalten. Anschliessend erfolgt die Diskussion im Plenum.

Verantwortlichkeiten (Stand 30.01.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Christian Papilloud

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor	Psychologie 180 LP	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/147
Bachelor	Geographie 180 LP	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/125
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	90	Wintersemester
Übung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Wintersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	50 %
Klausur	Klausur	Klausur	50 %

Termine für alle Moduleilleistungen:

- 1. Termin: während des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

Modul: Basismodul soziologische Theorie

Identifikationsnummer:

SOZ.00520.02

Moduluntertitel:

T2

Lernziele:

- Überblick gewinnen über gegenwärtige Theorieansätze der Soziologie
- Fähigkeit, Grundprobleme und Gemeinsamkeiten der soziologischen Theorie zu erkennen
- Fähigkeit, Unterschiede der Systematik von Theoriekonstruktionen zu erkennen
- Fähigkeit, Lösungsansätze theoretischer Probleme zu vergleichen
- Fähigkeit, zielgerichtet komplexe Texte (Primärtexte soziologischer Theorien) wissenschaftlich zu lesen
- Fähigkeit, eigenständig Bücher der soziologischen Theorie zu lesen
- Fähigkeit, komplexere wissenschaftliche Texte zu schreiben
- Fähigkeit zu Präsentation von Theorien

Inhalte:

- Die Vorlesung gibt einen Überblick über die soziologischen Theorien ab 1930 bis heute. Als unverzichtbarer Kernbestand gelten dabei Autoren, die einen erkennbaren Einfluss auf die Theorieentwicklung der Soziologie in den deutschsprachigen, französischsprachigen und englischsprachigen Traditionen des Faches haben. Damit verbunden werden die vier wichtigen Debatten vorgestellt, die die Soziologie als Wissenschaft und die zeitgenössische soziologische Erkenntnis strukturiert haben, und die oft als einen Streit über die Bedeutung der Soziologie als Wissenschaft und Erkenntnis vorgestellt wurden.
- Das Seminar gibt einen Überblick über der zeitgenössischen Forschungen im Bereich der Geschichte der Soziologie, der Kulturosoziologie und der Soziologie der Wissenschaft und der Innovationen. Es zeigt, wie die Diskussion über die Soziologie als Wissenschaft und Erkenntnis weiter geführt wird, und welche neue praktische sowie theoretische methodologische Perspektive und Forschungstechniken daraus gezogen werden. Das Seminar erfolgt in der Form von einem Referat über einen Text, das die Studenten vorbereiten, und darüber sie eine mittlere Hausarbeit (5 bis 8 A4 Seiten) schreiben. Das Referat wird in der Übung während 30 Minuten mündlich gehalten. Anschliessend erfolgt die Diskussion im Plenum.

Verantwortlichkeiten (Stand 10.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Christian Papilloud

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP ab WiSe 2014	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP ab WiSe 2006	2.	Pflichtmodul	Fachnote	0/60

Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP ab WiSe 2014	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP ab WiSe 2006	2.	Pflichtmodul	Fachnote	0/30
Master	Empirische Ökonomik und Politikberatung 120 LP	2. oder 4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/120
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP ab WiSe 2014	4.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP ab WiSe 2006	4.	Pflichtmodul	Fachnote	0/50

WiSe ... Wintersemester
SoSe ... Sommersemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	90	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulelleistungen:

Modulelleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	50 %
Klausur	Klausur	Klausur	50 %

Termine für alle Modulelleistungen:

- 1. Termin: während des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: während des laufenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

Modul: Aufbaumodul Soziologische Theorie

Identifikationsnummer:

SOZ.02655.03

Lernziele:

- Fähigkeit, theorieologische Stärken und Schwächen von Theorierichtungen zu unterscheiden
- Fähigkeit, soziologische Theorien gegenstands- und problembezogen anzuwenden
- Routinierte Einübung, zielgerichtet komplexe Texte (Primärtexte soziologischer Theorien) wissenschaftlich zu lesen
- Fähigkeit, eigenständig umfangreiche Bücher der soziologischen Theorie zu lesen und konzentriert selektiv wiederzugeben
- Fähigkeit, umfangreiche wissenschaftliche Texte zu schreiben (eigenständiges Recherchieren, Konzipieren, Gliedern, Argumentieren)
- Fähigkeit zu Präsentation von Theorien und eigenen wissenschaftlichen Texten

Inhalte:

- Eine auf die Module `Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien` und `Basismodul soziologische Theorie` aufbauende Vertiefung und gegenstandsbezogene Anwendung soziologischer Theorien. Im Vordergrund stehen in der Forschung bewährte Theorien, die gegenwärtig starken Einfluss auf Fragestellung, Erklärung und Verstehen sozialer Tatsachen haben.
- Behandelt wird: der Beitrag von Theorierichtungen zum Entdeckungszusammenhang sozialer Probleme, ihre Theorielogik, ihr analytischer Erklärungsanspruch und zentrale Begriffe, Anwendungsbeispiele in der Sozialforschung, sowie Theorievergleich. Zentral ist die Erarbeitung von Kernliteratur. Insbesondere soll hier der eigenständige Umgang mit theoretischen Annahmen und die systematische Anwendung von Theorie(n) in der Beobachtung und Beschreibung von sozialen Problemen eingeübt werden.
- Die Seminare werden als themenzentrierte Veranstaltungen angeboten, in denen soziologische Theorien gegenstands- und problembezogen angewendet werden.

Verantwortlichkeiten (Stand 15.04.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I	Soziologie	Prof. Dr. Christian Papilloud

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 23.06.2014):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP ab WiSe 2014	6.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP ab WiSe 2006	6.	Pflichtmodul	Fachnote	0/30
Bachelor	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP	6.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP	6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/75

WiSe ... Wintersemester
SoSe ... Sommersemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

empfohlen wird: Basismodul soziologische Theorie

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Sommersemester
Seminar	1	15	Sommersemester
Selbststudium	0	15	Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1. Termin: während des laufenden Sommersemesters

1. Wiederholungstermin: während des laufenden Sommersemesters

2. Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters